



GEMEINDE VORDERHORN BACH

A-6645 Vorderhornbach

Telefon 05632/301

Fax 05632/301-4

Betreff: Kundmachung
Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018

20.12.2018

KUNDMACHUNG

Bei der 18. Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Tagesordnung:

1. Verlesung und Beschlussfassung des Gemeinderatsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2018
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Gemeindeabgaben und Gebühren für 2019
3. Übernahme der Mobile-Homes am Campingplatz durch die Gemeinde
Beratung und Beschlussfassung
4. Voranschlag 2019 (Haushaltsplan) und mittelfristiger Finanzplan 2020 – 2023
Vorlage und Beschlussfassung
5. Beschlussfassung über den Grundablösevertrag, abgeschlossen zwischen Gemeinde Vorderhornbach, Hnr. 60, und Herrn Florian Hosp, Hnr. 7, bezüglich Wegverbreiterung beim Schwimmbad
6. Allfälliges

Beschlussfassung:

Zu TOP 1:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, da dieses den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen schriftlich zugegangen ist. Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (bei der letzten Sitzung nicht anwesend) das Protokoll über die 17. Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018.

Zu TOP 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Steuern und Abgaben nachgerechnet wurden. Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig, die von Bgm. Gottfried Ginther vorgetragene Steuern und Abgaben mit einer Indexanpassung ab 01.01.2019 wie folgt:

Abgabenart	Indexanpassung (Vorjahr)	Kosten. 2019 MIT MWSt. mit Index 2017 (2,1%)
Grundsteuer A		500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B		500 v.H.d. Messbetrages
Wasseranschlussgebühr je Anschluss	ja	€ 1.893,52
Kanalanschluss-/Kanalenerweiterungsgebühr je m ³ Baumasse nach der Gebührenordnung	ja	€ 6,25
Kanalanschluss-/ Mindestanschlussgebühr	ja	€ 5.989,08
Wasserzählergebühr für 3 m ³ pro Jahr	ja	€ 9,72

Wasserzählergebühr für 7 m³ pro Jahr	ja	€ 14,58
Müllgrundgebühr je Person u. Jahr	ja	€ 22,738
Fremdennachtigungen	ja	€ 0,074
ortsfremde Angestellte	ja	€ 11,385
Sitzplätze	ja	€ 6,606
Nachtigungen Nebenwohnsitz	ja	€ 0,125
Grasschnitt/ Blumenschnitt		im Müllpreis integriert
Grabbenützungsgebühren		
Einzelgrab (20 Jahre)	ja	€ 106,00
Familiengrab (40 Jahre)	ja	€ 589,63
Wandurnengrab (20 Jahre)	ja	€ 608,39
Erdurnengrab (20 Jahre) – noch nicht verfügbar	ja	€ 424,00
Leichenhallenbenützung	ja	€ 59,64
Grabumfassung	ja	€ 127,76
Erschließungskosten	nein	1 v.H.d. Erschließungskostenfaktors (153)
Hundesteuer	ja	€ 48,52
Dienst- und Wachhunde	ja	€ 48,52
Therapie-, Blinden-, Lawinenhunde	nein	frei

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig, die vom Bgm. Gottfried Ginther vorgetragene Steuern und Abgaben ab 01.11.2018 wie folgt:

Wasserbenützungsgebühr ab 1.11.2018	ja	€ 0,603
Kanalbenützungsgebühr ab 1.11.2018	ja	€ 2,390
Restmüll je kg (Verwiegung) ab 1.11.2018	ausgesetzt	€ 0,370
Sperrmüll + Altholz je m³ ab 1.11.2018	ja	€ 33,830
Bauschutt je Tonne (in Kleinmengen) ab 1.11.2018	ja	€ 29,610
Biomüllsäcke ab 1.11.2018	ja	€ 2,226

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die von Bgm. Gottfried Ginther vorgetragene Beiträge ab 01.01.2019 wie folgt:

Kindergartengebühr		
Kindergarten pro Kind monatlich	nein	€ 18,00
Kinderhort pro Kind monatlich	nein	€ 15,00

Zu TOP 3:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Mobile-Homes am Campingplatz nicht wie ursprünglich vorgesehen vom Pächter bezahlt werden, sondern von der Gemeinde übernommen werden sollen. Die Hütten stehen ja auf Gemeindegrund, der Gemeindearbeiter hat auch schon viele Stunden mitgearbeitet (Fundamente, aufstellen der Hütten,) Vor allem verrechnungstechnisch wäre es kaum möglich, eine genaue Trennung zwischen Einnahmen/Ausgaben Gemeinde und Einnahmen/Ausgaben Pächter durchzuführen, wenn die Mobile-Homes im Besitz des Pächters wären.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, die 3 Mobile-Homes zu kaufen und die Einnahmen im gleichen Verhältnis (40:60) abzurechnen, wie die restlichen Einnahmen des Campingplatzes.
Einstimmiger Beschluss

TOP 4:

Der Voranschlag (Haushaltsplan) 2019 wurde ausführlich vorgetragen. Die Anfragen zu den einzelnen Haushaltsstellen und Gruppen wurden erläutert und ausführlich behandelt.

Ordentliche Einnahmen € 1.304.500,00

Ordentliche Ausgaben € 1.304,500,00

Außerordentliche Einnahmen € 220.000,00

Außerordentliche Ausgaben € 220.000,00

Der Voranschlag für 2019 wurde einstimmig beschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2020 – 2023 wurde vorgetragen und einstimmig beschlossen.

TOP 5:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Grundablösevertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Vorderhornbach, Hnr. 60, 6645 Vorderhornbach und Herrn Florian Hosp, Hnr. 7, 6645 Vorderhornbach vorbereitet wurde. Er erläutert die Gegebenheiten anhand der Planvorlagen. Die Vermessungsurkunde, die Planvorlagen und das Teilungskonzept wurden von der Fa. Vermessung AVT-ZT GmbH, Dipl.-Ing. Peter Trefalt, Breitenwanger Str. 12, 6600 Reutte vorbereitet.

Die Gemeinde Vorderhornbach, Hr. 60, 6645 Vorderhornbach, vertreten durch Bürgermeister Gottfried Ginther, übergibt 212 m² Fläche aus der Gp. 1734, KG Vorderhornbach, an Herrn Florian Hosp, wohnhaft in Vorderhornbach 7, 6645 Vorderhornbach – und dieser übernimmt die 212 m² Fläche in sein Eigentum zu der Gp- 1745, EZ 90001, KG Vorderhornbach.

Herr Florian Hosp, wohnhaft in Vorderhornbach 7, 6645 Vorderhornbach, übergibt 212 m² Fläche aus Gp. 1745, EZ 90001, KG Vorderhornbach, an die Gemeinde Vorderhornbach, Hnr. 60, vertreten durch Bürgermeister Gottfried Ginther und dieser übernimmt die 212 m² Fläche zur Verbreiterung der Gp. 1750 Öffentliches Gut (Wege und Plätze) in das Eigentum der Gemeinde.

Die 212 m² Fläche werden der Gp. 1750, EZ 66, KG Vorderhornbach einverleibt.

Zur Sicherung der Gp. 1745 wird von der Gemeinde eine Bordkante über die ganze Länge der Wegverbreiterung angebracht. Die Kosten für die Vermessung, Grundbuch usw. trägt die Gemeinde Vorderhornbach.
Einstimmiger Beschluss

TOP 6:

- Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Marianne Pixner mit 31.12.2018 das Amt der Obfrau des Tourismusverbandes, Ortsstelle Vorderhornbach, zurücklegt. Die Gemeinde bedankt sich für die hervorragend geleistete Arbeit. Im Frühjahr soll im Zuge einer Vollversammlung ein neuer Ausschuss gewählt werden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde 2 Karton mit Wegweisschilder vom Tourismusverband erhalten hat. Im Frühjahr soll zumindest ein Teil durch die Gemeinde und ortskundige Helfer aufgestellt werden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass er ein Schreiben der Jagdpächter erhalten hat. Den Gemeinderäten ist es ebenfalls zugegangen. Die darin aufgezählten Beanstandungen sind zum Teil berechtigt und wurden mit den Verursachern schon besprochen. Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass von der Jagd nicht alles verboten werden kann.
- Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Lutz Michael und Frau Natalie Frischmann aus Stanzach ein Ansuchen für einen Bauplatz im Siedlungsgebiet „Hinterm Bichl“ abgegeben haben.
- Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Arbeit in diesem Jahr und lädt gemeinsam mit dem Vizebürgermeister die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten im Anschluss an die Sitzung zur Weihnachtsfeier in den GH Rose ein.

Der Bürgermeister:
Gottfried Ginther

Aushang: 20.12.2018

Abnahme: 04.01.2018